

STV-KADERKRITERIEN

Das Fördersystem des Salzburger Tennisverbandes

Gültig für 2025 (Stand seit 2. Halbjahr 2022)

Jedes Jahr investiert der STV einen beträchtlichen Teil der Einnahmen in die Unterstützung von STV-Kader-Jugendlichen. Der STV fördert seine Kaderjugendlichen in den Bereichen Turnierbetreuung, Landeskadertraining, Sportmotorische Diagnostik, Lehrgänge und Barförderung. Diese Förderung des STVs wird nach Kaderzugehörigkeit gestaffelt. Diese Kriterien wurden vom Jugendausschuss des STV im Herbst 2022 letztmalig für die Altersklassen U12/U14/U16/U18 überarbeitet.

Auf der Basis eines Punktekatalogs werden folgende Kriterien für die Zugehörigkeit zum A-Kader und zum B-Kader herangezogen: Platzierung in den Ranglisten im Jahrgang (inklusive jüngere Jahrgänge), Sportmotorischer Test, Teilnahme an Lehrgängen, Turnierteilnahmen. Diese Punktevergabe liegt folgenden Voraussetzungen zu Grunde.

Voraussetzungen für die Kaderzugehörigkeit

- Wohnsitz und Stammverein im Bundesland Salzburg.
- Teilnahme an den Landesmeisterschaften indoor und outdoor.
- Trainingshäufigkeit:
A-Kader: $\geq 4x$ Tennistraining pro Woche
B-Kader: $\geq 3x$ Tennistraining pro Woche
- Nachweis der Eignung für den Leistungssport: sportmedizinischer Test (empfohlen 1x jährlich)
- Generelle Kooperation der Eltern und des Trainingsumfeldes mit dem STV.

Der STV ist zum Ausschluss aus dem Kader mit sofortiger Wirkung berechtigt, wenn Kaderjugendliche oder zurechenbare Personen (Familienmitglieder, Trainer) in der Öffentlichkeit ein Verhalten an den Tag legen oder Äußerungen von sich geben, die dem Image des STV und deren Trainer, Betreuer, Funktionäre abträglich sein könnten.

Beobachtungskader

In den Beobachtungskader werden Jugendliche aufgenommen, welche knapp die Kaderkriterien verfehlen und aufgrund ihrer Trainingsumfänge und Leistungsentwicklung eine realistische Chance haben, in den B- oder A-Kader aufzurücken.

Über die Aufnahme entscheidet der Jugendausschuss jeweils im Jänner und Juli.

Stichtage und Gültigkeit der Kaderzugehörigkeit

Die Kaderzugehörigkeit wird zweimal pro Jahr berechnet, jeweils zu folgenden Stichtagen:

15. Jänner Basis Rangliste Jänner (bzw. nach LM indoor)

15. Juli Basis Rangliste Juli

Die Kaderzugehörigkeit besteht jeweils für ein halbes Jahr (Jänner-Juni bzw. Juli-Dezember).

Individualförderung U18

Für Jugendliche der Altersklasse U18 gibt es bei der Teilnahme an internationalen Turnieren die Möglichkeit einer Individualförderung. Über die Zuerkennung von Individualförderungen entscheidet der Vorstand des STV auf Empfehlung des Jugendausschusses.

Kaderkriterien

a) Platzierung im ÖTV-Jahrgang (inklusive jüngere Jahrgänge): Maximal 50 Punkte

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| ○ Top 10 | 50 Punkte |
| ○ 11-15 | 40 Punkte |
| ○ 1-3 im STV-Jahrgang + Top 40 ÖTV | 25 Punkte |
| ○ 4-6 im STV-Jahrgang + Top 40 ÖTV | 20 Punkte |

b) Sportmotorische Testung: Maximal 20 Punkte

- | | |
|---|---------------|
| ○ Je nach sportmotorischem Testergebnis | 0 - 20 Punkte |
|---|---------------|
- Gewertet wird jeweils der aktuellste Test, Gültigkeit 1 Jahr

c) Teilnahme an den STV-Lehrgängen = 20 Punkte

- Es werden nur begründete Absagen (z.B. Krankheit) akzeptiert

d) Turnierteilnahmen: Maximal 10 Punkte

- | | |
|---|----------|
| ○ Zwei Kategorie-1-Turniere | 4 Punkte |
| ○ Österreichische Meisterschaften indoor + outdoor | 4 Punkte |
| ○ Salzburger Landesmeisterschaften indoor + outdoor | 2 Punkte |

A-Kader = 80 bis 100 Punkte

B-Kader = 60 bis 79 Punkte

Leistungen STV

Der STV bietet den Kaderjugendlichen gestaffelte Leistungen in folgenden Bereichen an:

- Turnierbetreuungen
- Landeskadertraining im ULSZ Salzburg-Rif bzw. in der ETB-Tennishalle Gnigl
- Sportmotorischer Test
- Lehrgänge
- Barförderungen
- Individuelle Beratung von Eltern und Heimtrainern

Mitglieder des Beobachtungskaders können nach Verfügbarkeit freier Plätze die Leistungen des STV in Anspruch nehmen.

Turnierbetreuungen

Die wohl wichtigste und größte Säule im STV sind die Turnierbetreuungen. Jährlich werden ca. 30-40 Turniere und Teambewerbe im Kids- und Jugendbereich vom STV betreut. Dadurch können die STV-Talente auf nationalen und internationalen Turnieren hochwertige, essenzielle Erfahrungen sammeln, um sich bestmöglich zu entwickeln. Durch die Nutzung der Synergien werden auch Eltern und Heimtrainer entlastet.

Landeskadertraining im ULSZ Salzburg-Rif

Das wöchentliche, dreistündige Landeskadertraining wird allen A- und B-Kader-Spieler:innen angeboten, weswegen ein Training auf sehr hohem Niveau durchgeführt wird. Um diese hohe Qualität garantieren zu können, befinden sich maximal drei Spieler pro Platz und ein Trainer pro Platz. Hier sind Ausnahmen möglich, wenn Trainer auf Turnierbetreuung sind. Es werden mindestens 28 Trainings pro Jahr von Oktober bis Ende Juni durchgeführt.

Sportmotorischer Test

Unter der Leitung von Dr. Johannes Landlinger kann dank der Unterstützung des Zentrums für Diagnostik und Intervention im Sport der Sportmotorische Test des Deutschen Tennisbundes (DTBs) durchgeführt werden. Die Sportmotorische Diagnostik wird an zwei Terminen pro Jahr angeboten. Dabei kann durch die Installation einer STV-spezifischen Software auf die Datenbank des DTBs zurückgegriffen werden, was die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der STV-Talente mit den Werten deutscher Topspieler ermöglicht. Dieser hochklassige Ist-Soll-Wert-Vergleich bringt einen enormen Mehrwert für die Teilnehmer.

Lehrgänge

Pro Jahr werden drei STV-Lehrgänge (Weihnachtsferien 2 Tage, Frühling und Herbst je 1 Tag) durchgeführt, um den Zusammenhalt zu verstärken und auf gewisse Events vorbereitet zu sein (z.B. Umstellung Halle-Freiluft).

Barförderungen A-Kader

Da die Kosten von Leistungsspieler:innen recht hoch sind, zeigt der STV seine Wertschätzung der Leistungen von A-Kader-Spieler:innen durch eine finanzielle Förderung.

Altersklasse U18: Barauszahlung je halbes Jahr € 150,00

Altersklassen U12/U14/U16: Gutschrift für das Trainingscamp Sommer anlässlich ÖM Jugend

Individuelle Beratung

Eltern und Heimtrainer können vom Trainerteam des STV eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen, um die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten der Kaderjugendlichen gemeinsam zu besprechen.